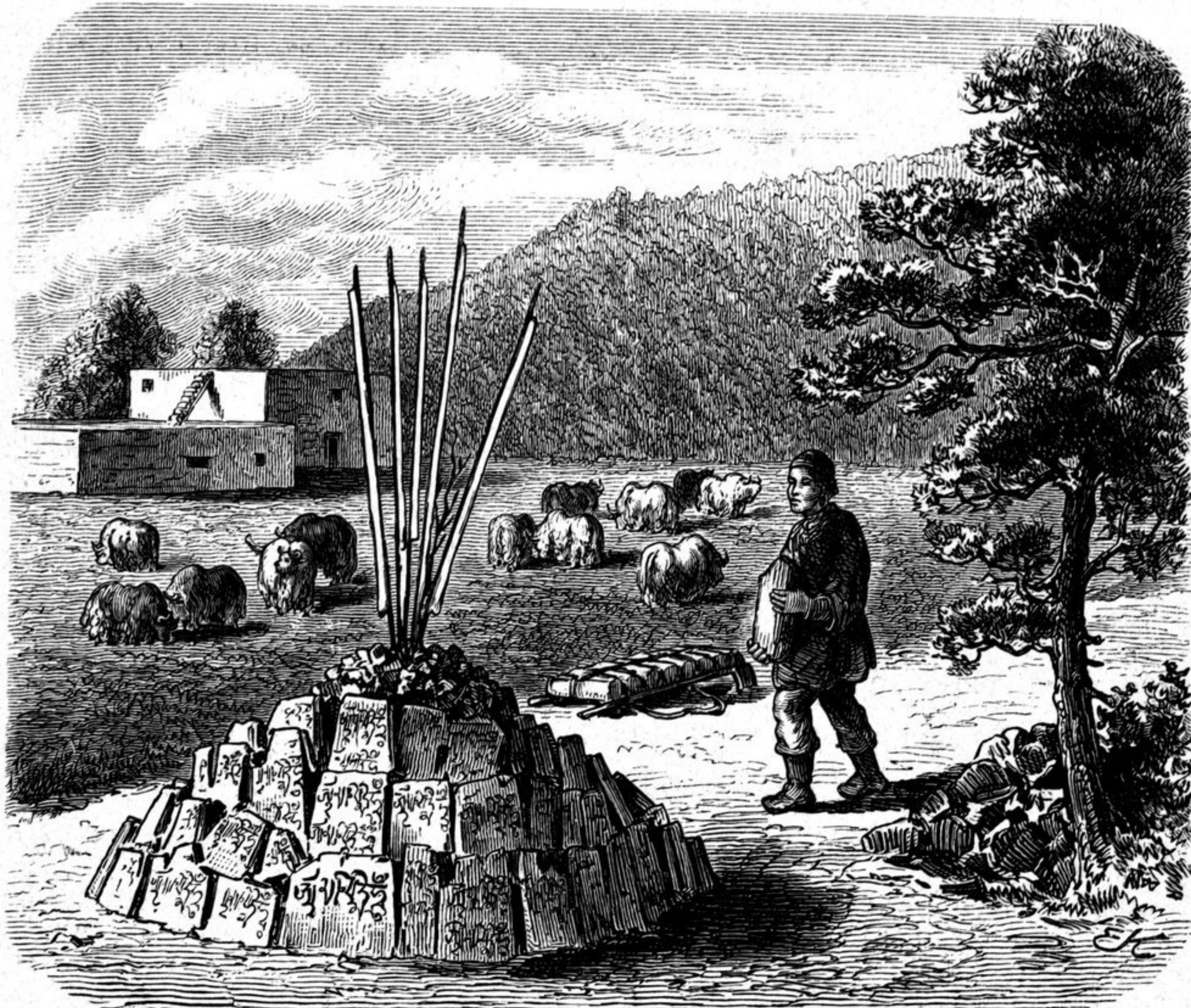


wir eine jener Steinwüsteneien, an denen das Innere Tibets so reich sein soll. Aller Vegetation beraubt und ohne irgend einem lebenden Wesen die Möglichkeit der Erhaltung zu bieten, stellt der Gara-la nur einen unermesslichen Schotterhaufen wirr durcheinander geworfener Gesteine vor. Bevor wir die 5000 Meter hohe Paßhöhe erklimmen, passirten wir einige kleine,



Tibetanische Obe.

spiegelglatt zugefrorene Gebirgsseen. Oben pfiff der Wind mit schneidender Kraft von den imposanten Schneespitzen des Gambu-Gebirges herüber und trieb, so sehr auch dies großartig schöne Bild zur Bewunderung einlud, zur Eile.

Besonders ist es die mittelste Kuppe des Gebirgsstocks, die voller Majestät bis in die zarten Wolken ragend, einen großartigen Eindruck hervorruft. Sie gleicht einer abgestützten Marmorpyramide, die sich wie ein colossales